

Freitag, den 02. Januar 2015

Sehr geehrte Frau Parmentier,

Wir haben einen Stadtrally mit der Klasse CM1 - CM2 von Pfaffenbüsch gemacht.  
Wir sind miteinander nach Freilung im Breisgau gefahren.

Zuerst haben wir die Kathedrale besucht. Diese heißt "Münster unserer Lieben Frau" und ist ab 1120 gebaut worden. Sie hat eine gotische Architektur. Drumherum kann man viele Buntglasfenster betrachten. Jedes Fenster stellt einen Beruf vor.

In der Nähe vom Münster haben wir auch ein Museum, das "Bürgermeisterstand" gesehen. Man findet auch viele Geschäfte: ein Süßigkeitenladen, eine Bäckerei, eine Bäckerei, mehrere Supermärkte und sogar einen Mc Donald. Der Stadtrally ist Fußgänger, <sup>ohne</sup> deswegen haben wir keine Autos gesehen, sondern einen Tram und viele Fahrräder.

Um ~~den~~ Stadtrally anzufangen, haben wir ein Blatt mit mehreren Fragen bekommen. Um die Antworten zu finden, sind wir auf dem Münsterplatz gegangen. Dort haben wir zuerst unsere Mittagspause gemacht. Danach haben wir einen Glöwenhändler getroffen. Wahrscheinlich, waren schon andere Schüler bei ihm vorbei gegangen, weil dieser überhaupt nicht sympathisch war. Er sagte uns, dass er jedes Jahr die Schüler, die Stadtrally machten, tragen musste. Und er nichte ihm jetzt. Zum Glück haben wir einen anderen Mann getroffen, der uns fast an allen Fragen beantwortet hat. Er sagte uns, daß er Französisch-Lehrer in einer Deutschschule war. Später sind wir zum Weihnachtsmarkt gegangen. Dort haben wir viele Dekorationen bewundert. Cloris und ich haben im Schokolade-Creissant gegessen. Das war wirklich köstlich! Wir sind auch in zwei Souvenirläden gegangen. Aber wir haben nichts gekauft. Schade, daß das Wetter nicht so gut war. Es war nämlich kalt und es regnete. Aber ich denke, daß es im alle, Schüler, gefallen hat. Für mich war es toll!

Noë von den 6<sup>ème</sup> A